



An aerial photograph of a roundabout with asphalt paving. The road is dark grey with white lane markings, including a central island and a roundabout. The surrounding area is green grass. The text "GUSSASPHALT ALS DECKSCHICHT FÜR KREISVERKEHRE" is overlaid in white at the bottom.

**GUSSASPHALT ALS DECKSCHICHT
FÜR KREISVERKEHRE**



KREISVERKEHRE ALS PLANERISCHE NOTWENDIGKEIT

Knotenpunkte mit Ampelschaltung sind aufgrund eingeschränkter Leistungsfähigkeit nicht selten als Ursache für Verkehrsbeeinträchtigungen auszumachen. Verkehrsplaner umgehen diese »Leistungsdefizite« von Kreuzungen immer häufiger durch Anordnung eines Kreisverkehrsplatzes. Neben der Erhöhung von Verkehrskapazitäten und damit auch der Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes bietet der »Kreisel« weitere Vorteile. Potenzielle Konfliktpunkte der Verkehrsteilnehmer werden im Vergleich zum konventionellen

Knotenpunkt reduziert, wodurch das Risiko von Unfällen minimiert werden kann. Die bauliche Anlage des Kreisverkehrsplatzes kann durch gestalterische Elemente den jeweiligen städtebaulichen oder landschaftlichen Gegebenheiten angepasst werden. Erreicht wird dies durch Einsatz optischer Stilmittel, beispielsweise durch individuelle Gestaltungsobjekte innerhalb der Kreisinsel. Zudem ist der Bau von Kreisverkehren mit geringeren Kosten und Folgekosten verbunden, als der Bau ampelgeregelter Kreuzungspunkte.



DECKSCHICHT AUS GUSSASPHALT

Bis in die frühen 2000er Jahre wurden Kreisverkehrsplätze fast ausschließlich in Asphaltbauweise errichtet, wobei die Deckschichten den Vorgaben der ZTV Asphalt-StB folgend, insbesondere bei hohen Beanspruchungen, aus Splittmastixasphalt hergestellt wurden. Da die Fahrbahnoberfläche des Kreisverkehrs radierenden Torsionsbeanspruchungen ausgesetzt ist, die sich durch entsprechende Querneigungen und langsam fahrenden Schwerverkehr noch weiter verschärfen, kann die Oberflächentextur des Splittmastixasphaltes nachhaltig geschädigt werden.

Durch konsequenten Einsatz von Gussasphalt für die Deckschicht kann die Dauerhaftigkeit deutlich verbessert werden. Gussasphalt ist hohlraumfrei, deshalb wasserundurchlässig und alterungsbeständig. Die Fahrbahndeckschicht aus Gussasphalt ist abriebfest, verformungs- und rissresistent. Nutzungszeiträume von 30 Jahren und mehr sind für Deckschichten aus Gussasphalt auch bei hohen Verkehrsbeanspruchungen eher der Regelfall als die Ausnahme.



GUSSASPHALTEINBAU

Die maschinelle Gussasphaltverarbeitung sollte auch für den Einbau in Kreisverkehrsplätzen angestrebt werden. Beim maschinellen Einbau wird besonderes Augenmerk auf eine sehr hohe Ebenheit der Kreisfahrbahn gelegt. In den Ein- und Ausfahrten erfolgt der Gussasphalteinbau entlang der Fahrbahnteiler händisch. Im nächsten Arbeitsschritt wird die Kreisfahrbahn mittels Einbaubohle mit integriertem Splittstreugerät hergestellt.



WANDLITZ IN BRANDENBURG

Im neu gebauten Kreisverkehrsplatz bei Wandlitz in Brandenburg kreuzen sich die B 287 und die K 6004. Die B 287 beginnt in Potsdam an der B 2 und endet nordwestlich von Bernau an der A11.

Zur Ausführung kam eine Gussasphaltdeckschicht mit einem MA 11 S unter Verwendung eines Bindemittels 25/35 VL mit dem Naturasphaltprodukt *Trinidad Epuré Niedrigviskos* (TE NV). Der vorgeschriebene viskositätsreduzierende Zusatz war im TE NV bereits enthalten.



Auftraggeber:

Ausführendes Gussasphaltunternehmen:

Lieferant Naturasphalt:

Fertigstellung:

Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg

RASK Brandenburg GmbH, Hoppegarten, www.rask-bb.de

Trinidad Lake Asphalt GmbH & Co.KG, Bremen, www.trinidad-lake-asphalt.com

2017



RUTESHEIM BEI STUTTART

In Rutesheim bei Stuttgart wurden innerhalb von drei Wochen insgesamt vier Kreisverkehre saniert. Drei von ihnen waren während der Sanierungsmaßnahme voll gesperrt, einer zur Hälfte. In allen Fällen wurde zunächst die alte defekte Walzasphaltdeckschicht 4 cm heruntergefräst und anschließend eine neue Gussasphaltdeckschicht eingebaut. Der Einbau der Kreisfahrbahn erfolgte maschinell – 360 Grad in einem Abschnitt. Die Zufahrten wurden von Hand eingebaut.





Auftraggeber:

Ausführendes Gussasphaltunternehmen:

Fertigstellung:

Landratsamt Böblingen

Leonhard Weiss GmbH & Co. KG, www.leonhard-weiss.de

09/2020